



# Politisches Chaos rund um den „Bienenfresser“-Weg

**Die Fakten:** Um circa 150.000 € wird in Haslau an der Donau ein Rundweg mit Stationen errichtet, der dem Bienenfresser-Vogel gewidmet ist. Diese Vögel sollen in unserer Gemeinde angesiedelt werden, wobei es aber möglich ist, dass die scheuen Tiere nicht dauerhaft ansässig bleiben. Der Bienenfresser ernährt sich in erster Linie von Bienen und sonstigen größeren Insekten. Die Idee für den Themenweg stammt vom Nationalpark Donauauen, während die Gemeinde die alleinige Haftung und die kompletten Kosten der Instandhaltung des Rundweges trägt. Ziel des Projektes ist es, viele Besucher aus dem Großraum Bratislava - Wien anzulocken (ein Parkplatz für Busse ist vorgesehen, ein WC jedoch nicht).

**Das politische Chaos:** Am 11.11.2013 kam ein Mail von Frau Bgm. Scherz an die ÖVP mit einem 32-seitigen Konzept und dem Vertrag mit der Aufforderung zur Zustimmung bis spätestens zum nächsten Tag, also ohne Gemeinderatsbeschluss, der erst im Dezember nachträglich erfolgen sollte. Durch diesen Vertrag hätte sich die Gemeinde beim Themenweg bei einer Vertragsbindung bis 2025 sogar zum Winterdienst verpflichtet, was auf Drängen der ÖVP in letzter Minute noch geändert werden konnte. Vizebürgermeisterin Ponath und Gemeinderat Lacina waren laut Gemeindeführung für das Projekt und dadurch auch für das Einhalten der Einreichfristen verantwortlich, womit die Schuld an der chaotischen Planung und an den Versäumnissen auf die eigenen Parteigenossen geschoben wurde. Zumindest hat die Frau Bgm. zugegeben, mit der Situation überfordert zu sein. Später stellte sich heraus, dass dieses Projekt schon einmal im Frühjahr 2013 erfolglos eingereicht wurde...

Als Antwort auf unsere Fragen wurden von der Frau Bgm. im November Aussagen getätigt, die sich eindeutig als unwahr herausstellten, während andere Punkte noch völlig ungeklärt waren. Die betroffenen Anrainer, Fischer, Jäger und Imker wurden ebenso wie die Opposition vor vollendete Tatsachen gestellt und hatten keinerlei Mitspracherecht. Außerdem wurden der ÖVP wichtige Unterlagen bei der Einsichtnahme im Vorfeld der Gemeinderatssitzung verheimlicht und vorenthalten (vor allem der Kostenvoranschlag für die Ausgaben in der Höhe von 150.000 € und diverse Skizzen).

Diese Politik der Unehrlichkeit und des „Drüberfahrens“ zieht sich aufgrund der absoluten SPÖ-Mehrheit im Gemeinderat (SPÖ: 11 Mandate, ÖVP: 7, Grüne: 1) mittlerweile wie ein roter Faden durch die fünfjährige Gemeinderatsperiode.

**Zur Klarstellung:** Seitens der ÖVP haben wir nachweislich schon oft unsere Bereitschaft zu einer konstruktiven Zusammenarbeit angeboten. Doch wie in allen übrigen wichtigen Angelegenheiten war auch in diesem Fall unsere Mitarbeit nicht erwünscht.

Wir sind Projekten wie diesen zunächst grundsätzlich positiv gegenüber eingestellt, sofern eine vernünftige Planung stattfindet und gemeinsam eine für alle Beteiligten akzeptable Lösung gefunden werden kann. Ein „Drüberfahren“ über die betroffene Bevölkerung kommt für uns hingegen nicht in Frage, denn für uns stehen die Bürgerinnen und Bürger von Haslau - Maria Ellend und deren Interessen im Mittelpunkt unserer Gemeindepolitik.

## „Bürgermeister - Info“

Die Bürgermeister/innen von niederösterreichischen Gemeinden sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Bevölkerung in geeigneter Form über die Tätigkeit der Gemeinde zu unterrichten. In unserer Gemeinde geschieht dies durch die so genannte „Bürgermeister-Info“, die von Gemeindegeld bezahlt wird. In diesen Aussendungen haben daher parteipolitische Äußerungen und Diffamierungen von anderen Parteien wie zum Beispiel in der „Bürgermeister-Info“ vom Dezember 2013 absolut nichts verloren, da ansonsten eine missbräuchliche Verwendung von Steuergeld vorliegt.

## Zivilcourage gefragt

Unser Bezirk wurde in den letzten Monaten gehäuft von Einbrüchen heimgesucht. Die Polizei ruft daher die Bevölkerung im Sinne unserer aller Sicherheit zur regen Mitarbeit auf und bittet um Hinweise, wenn jemand verdächtige Fahrzeuge oder Personen sehen sollte, die Häuser fotografieren oder sonst ungewöhnlich auffallen. So erläutert auch das Bezirkspolizeikommando, dass niemand Scheu zu haben brauche, eventuell Unschuldige zu melden, und ersucht um Anrufe bei der Polizei im Falle von derartigen Beobachtungen.

## „Ab Hofladen“ der Fam. Schäfer seit November 2013 in Betrieb



Am 15. November 2013 wurde der „Ab Hofladen“ von Familie Schäfer in der Wienerstraße 5 feierlich eröffnet. Seither besteht die Möglichkeit, jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr und jeden Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr hausgemachte Köstlichkeiten zu erwerben. Während der Öffnungszeiten des Buschenschanks kann übrigens ebenfalls eingekauft werden. Die breite Produktpalette umfasst unter anderem verschiedene Fleisch- und Wurstwaren vom Wild, saisonales Obst und Gemüse, Eier von Hühnern und Wachteln, Weine, Schnäpse, Liköre, Sirupe, Säfte, Marmeladen, Suppenhühner, Wachteln, Hasen, Puten und vieles mehr. Ergänzt wird dieses Sortiment durch Spezialitäten von befreundeten landwirtschaftlichen Betrieben (z.B. Tiroler Käse, Nudeln aus der Steiermark, Kraut aus Seibersdorf, Milch und Joghurt aus Wolfsthal, etc.).

Wir gratulieren Tanja und Matthias Schäfer zu diesem Betrieb, der eine großartige Bereicherung für unsere Gemeinde darstellt, und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!



## Erfolgreiche Pachtübernahme beim SPAR-Markt

Anfang Februar 2014 erfolgte die Pachtübernahme beim SPAR-Markt am Hauptplatz in Maria Ellend. Wir wünschen den neuen Betreibern viel Erfolg und heißen Fam. Pfingstner in unserer Gemeinde ganz herzlich willkommen!



## Unterstützung der Nahversorger durch Aktion „Nah sicher!“



*GR Dr. Jürgen Preselmaier, Gewinnerin Rosina Schwabach und Nahversorgerin Brigitte Zowa*

Bei der Aktion „Nah Sicher!“, die von der niederösterreichischen Volkspartei zur Unterstützung der Nahversorgung in ländlichen Gemeinden ins Leben gerufen wurde, durfte sich Frau Rosina Schwabach als Kundin vom Kaufhaus Zowa über den Gewinn eines Einkaufsgutscheines freuen. Wir bitten alle Gemeindeglieder weiterhin um Unterstützung für unsere ortsansässigen Gewerbetreibenden, sodass auch künftig die Nahversorgung in unserer Gemeinde gewährleistet bleibt.

## Kindermaskenball 2014

Der vom Team der ÖVP organisierte Kindermaskenball fand heuer am 9. Februar im Gasthof Strasser statt. DJ Max und DJ Michl sorgten wieder für eine tolle Stimmung und gemeinsam mit den Animateurinnen Anna, Laureen und Bettina wurden zahlreiche Spiele durchgeführt. Herzlichen Dank nochmals für Eure großartige Unterstützung!



Auf der Tanzfläche wurde eifrig geklatscht,...



...ordentlich getanzt und sogar kräftig gerudert...



Das traditionelle Sesselspiel „eine Reise nach Jerusalem“ durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen.



Für die Kinder gab es schließlich köstliche Faschingskrapfen. Bei den einzelnen Spielen konnte man zudem schöne Preise gewinnen und bereits zu Beginn durften sich alle über kleine Überraschungen freuen.



Und wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch bei unserem Kindermaskenball im nächsten Jahr!

## Die Seite der Jugend



### „9. JVP-Sturmstandl“

Am 28. September 2013 war es wieder soweit und das traditionelle „JVP-Sturmstandl“ öffnete im ehemaligen Heurigenlokal der Familie Preselmaier bereits zum neunten Mal seine Pforten. Wie jedes Jahr konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen, die mit uns gemeinsam den Herbst begrüßen wollten. Dank des ausgezeichneten spätsommerlichen Wetters wurde das Fest wieder zu einem gelungenen Treffen für Jung und Alt. An dieser Stelle sei erneut den zahlreichen freiwilligen HelferInnen gedankt, die für uns ihre Freizeit opfern und uns mit Spenden diversester Art immer wieder aufs Neue tatkräftig unterstützen.

Kaum zu glauben, aber in diesem Jahr feiert das „JVP-Sturmstandl“ bereits sein zehnjähriges Jubiläum. Ich würde mich freuen, Sie dazu auch heuer als Gäste willkommen heißen zu dürfen, wenn es wieder heißt: „*Alles rund um die Traube*“. Als Termin haben wir uns für den 20. September 2014 entschieden.



Die Besucherinnen Corina Jerabek, Julia Maier, Barbara Ullmann und Kathi Andel hatten ihren Spaß.

### „Ausblick 2014“

Zunächst möchte ich Sie darüber informieren, dass die JVP Haslau - Maria Ellend am 29. März zum ersten Mal einen Charity-Kabarett-Abend im Gasthof Strasser veranstalten wird. Es ist uns gelungen, hierfür den Stimmenimitator Alex Kristan mit seinem aktuellen Programm „Jetlag für Anfänger“ zu gewinnen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Organisation „Lebenshilfe Niederösterreich“ zu Gute. Leider kann ich Ihnen an dieser Stelle keine Karten mehr anbieten, da die Veranstaltung bereits restlos ausverkauft ist. Ich bin mir aber sicher, dass es auch nächstes Jahr ein ähnliches Event geben wird und möchte Ihnen den Tipp geben, sich nach Ankündigung so rasch wie möglich Karten zu sichern.



Des Weiteren haben wir für den 12. Juli unser „2. JVP-Funcourt-Fußball-Turnier“ beim Sportplatz in Haslau/Donau geplant. Neben ganztägiger Grillerei, hausgemachten Mehlspeisen und einer gratis Hüpfburg für Kinder erwartet Sie auch dieses Jahr wieder Kunstrasenfußball vom Feinsten. Außerdem wollen wir heuer diesen Tag, der ganz im Zeichen des Fußballs stehen soll, mit einem eigenen U15-Kinderturnier eröffnen. Interessierte Kinder- und Erwachsenenmannschaften haben bereits jetzt die Möglichkeit, sich bei mir voranzumelden, bevor die reguläre Ausschreibung beginnt.

Ich persönlich habe mich im letzten Jahr sehr gefreut, dass dieses Turnier gleich in seinem ersten Bestandsjahr so großen Anklang in der Bevölkerung gefunden hat und hoffe, heuer an diesen Erfolg anknüpfen zu können.

# Die Stimme von Niederösterreichs

## Senioren

in Haslau - Maria Ellend



Zuletzt konnte ich über unser am 31. August veranstaltetes Sommerfestl berichten. Inzwischen stecken wir zwar schon mitten im Winter, aber auch im Herbst haben wir noch einiges unternommen.

Da war am 25. Oktober unsere Apfelfahrt in die Steiermark. Weil wir bestrebt sind, in unseren Ausflügen auch kulturelle Erlebnisse aufzunehmen, war unsere erste Station das Stift Vorau, das wir mit einer Führung besichtigt haben. Nach dem Mittagessen in Pöllauberg hatten wir Gelegenheit, dort auch die schöne Wallfahrtskirche zu besuchen. Schließlich konnten wir in Winzendorf noch gute steirische Äpfel kaufen...



Am 31. Oktober trafen wir uns zum traditionellen Striezelspiel, bei dem sich 31 Teilnehmer 65 Allerheiligenstriezel auswürfelten.

Moser Reisen machte uns mit einem Lichtbildvortrag am 4. November die Frühlingsreise vom 12. bis 19. Mai 2014 nach Sardinien schmackhaft.

Bei unserem Kathreintanz sorgte DJ Michl am 26. November für Musik und gute Stimmung.

Unsere letzte Veranstaltung des Jahres war die Adventfeier am 17. Dezember. Frau Josefine Preselmaier, Frau Maria Schlagenhauen und Herr Herbert Koller lasen weihnachtliche Gedichte und Geschichten abwechselnd zu den Klängen der Familienmusik Schermann, die die Besucher zum Mitsingen aufforderte. Die von fleißigen Hausfrauen gebackenen und gespendeten Kuchen schmeckten ausgezeichnet - ein herzliches „Danke“!

Das Jahr 2014 begannen wir mit der Jahreshauptversammlung. Sie fand am 14. Januar statt. Wir konnten dabei Bezirksobmann Andreas Maurer, die ÖVP-Bezirksgeschäftsführerin Christine Besser und unseren Ehrenobmann Wilhelm Zeyer mit Gattin begrüßen. Beim Totengedenken erinnerten wir uns im Besonderen an unsere im vergangenen Jahr von uns gegangenen Mitglieder Ferdinand Ponath, Karl Huber und Ilona Steinwender, sowie an unseren langjährigen Bezirksobmann Walter Sonnleitner. Wir haben im abgelaufenen Jahr 14 Veranstaltungen (im Saal und Ausflüge) durchgeführt, an welchen 553 Personen (Mitglieder aus Haslau - Maria Ellend, Petronell-Carnuntum und Gäste) teilgenommen haben. Bei der fälligen Neuwahl des Vorstandes wurden einstimmig gewählt:

Obmann: Peter Prosenbauer

Obm.Stellvertr.: Josefine Preselmaier

Maria Schlagenhauen

Finanzreferentin: Josefine Preselmaier

Schriftführerin: Theresia Tenta

Finanzprüfer: Helmut Huber, Josef Payer,  
Franz Strasser



Foto von links nach rechts: Maria Schlagenhauen, Theresia Tenta, Josefine Preselmaier, Peter Prosenbauer, Andreas Maurer und Christine Besser

Unser Faschingskränzchen am 11. Februar war ein toller Erfolg. Es kamen fast 100 Besucher. Zur Eröffnung zeigte die Tanzrunde Petronell-Carnuntum drei Tänze...



Vom anschließenden Schneewalzer an sorgte JULIUS mit schwungvoller Musik für Stimmung und ein volles Parkett bis zum Ende unseres Kränzchens...



Noch viele fröhliche Stunden in diesem Jahr wünscht Ihnen Ihr

Peter Prosenbauer

Unsere nächsten Veranstaltungen:

29. April 2014 um 14.00 Uhr: Preisschnapsen für Mitglieder des Seniorenbundes im Gasthaus Strasser

7. Mai 2014 um 14.00 Uhr: Muttertagsfeier des Seniorenbundes im Gasthaus Strasser



## 30 Jahre „Öllender Bühne“



Seit mittlerweile 30 Jahren wird in unserer Gemeinde regelmäßig Theater gespielt. Zu diesem Jubiläum wird heuer das Stück „Der Club der Pantoffelhelden“ im Kulturhaus aufgeführt.

Inhalt: Willi und seine Freunde Friedrich und Peter sind zwar gestandene Männer, ihren Frauen haben sie aber nur wenig entgegenzusetzen und erledigen daher die ganze Hausarbeit neben ihrem normalen Berufsalltag, während sich deren Ehefrauen der Erziehung ihrer Männer widmen. Peinlich wird es für Willi, als die befreundete Bardame Jessie beim vermeintlich unverheirateten Willi einziehen möchte. Zur gleichen Zeit hat sich Frauenheld Richie, der beste Kumpel der drei Helden, vorgenommen, mit einem Trainingsprogramm seine Freunde aus dem Joch der Unterdrückung zu befreien. Für zusätzliche Turbulenzen sorgt dabei die neugierige und tratschlustige Hausmeisterin...



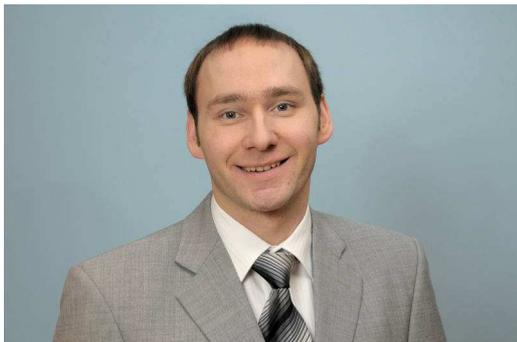
Aufführungstermine:

20.4. um 19.30 Uhr, 21.4. um 18.00 Uhr, 25.4. und 26.4. um 19.30 Uhr, 27.4. um 18.00 Uhr

Kartenreservierungen:

Bitte ab 2.4. telefonisch unter **0664 / 49 88 811** (möglich von Di. bis Fr. von 16.00 bis 19.00 Uhr)!

# Bürgerservice: unser Team für Ihre Anliegen



**GR Dr. Jürgen Preselmaier**  
Tel.: 0676 / 935 47 20  
e-mail: [juergen.preselmaier@finum.at](mailto:juergen.preselmaier@finum.at)



**GR Werner Büchelhofer**  
Tel.: 0664 / 366 62 44  
e-mail: [werner.buechelhofer@aon.at](mailto:werner.buechelhofer@aon.at)



**GGR Elisabeth Huber**  
Tel.: 0664 / 891 47 15  
e-mail: [lisa.huber@aon.at](mailto:lisa.huber@aon.at)



**GGR Ing. Werner Vitovec**  
Tel.: 0664 / 153 53 04  
e-mail: [werner.vitovec@vit-drive.at](mailto:werner.vitovec@vit-drive.at)



**GR Josefine Preselmaier**  
Tel.: 0664 / 730 35 362  
e-mail: [josefine.preselmaier@gmx.at](mailto:josefine.preselmaier@gmx.at)



**GR Christian Huber**  
Tel.: 0680 / 239 18 44  
e-mail: [chhu62@gmx.at](mailto:chhu62@gmx.at)



**GR Horst Vidmar**  
Tel.: 0650 / 743 38 95  
e-mail: [horst.vidmar@gmail.com](mailto:horst.vidmar@gmail.com)



**Roman Rausch, MA**  
Tel.: 0699 / 110 20 709  
e-mail: [jvp.obmann@gmail.com](mailto:jvp.obmann@gmail.com)